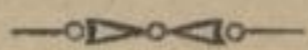


# Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 24. Februar 1923, abends 6 Uhr.



## 1. Vincentius Lübeck (1654—1740):

Präambulum et Fuga ex E.

## 2. Joh. Seb. Bach (1685—1750):

Die bittere Leidenszeit beginnt, Lied für eine Singstimme  
mit Orgel aus dem Schemellischen Liederbuche.

Die bittere Leidenszeit beginnet' abermal  
Und breitet kläglich aus die große Pein und Qual,  
Darin mein Jesus sich so willig hat gegeben.  
O Leiden voller Gnad und reiner Himmelslieb',  
Wozu sein treues Herz den frommen Heiland trieb,  
Wer kann die Liebe doch nach Würden g'nug erheben!  
Kinnet, ihr Tränen, mit vollerm Lauf,  
Höret zu laufen ja nimmermehr auf!  
Dieweil mein Heil und Teil nunmehr verliert sein Leben.

Mein Jesu hilf, daß ich dein Leiden recht bedenk'  
Und mich mit Andacht tief in deine Wunden senk',  
Damit mich nicht die Welt von deiner Liebe treibe!  
Insonderheit verleih', daß deine Passion,  
Angst, Bande, Geißel, Spott und scharfe Dornentron'  
Und Kreuzestod sich mir recht tief ins Herz einschreibe.  
Laß mich stets denken, mein Jesu, an dich,  
Und daß in Buße ich kreuzige mich.  
Gib mir, daß dir ich hier und ewig dankbar bleibe.

## 3. Joh. Secard (1552—1611):

„O Lamm Gottes unschuldig“, 5 stimmiger Choralsatz.

O Lamm Gottes, unschuldig, am Stamm des Kreuzes geschlachtet,  
allzeit funden geduldig, wiewohl du warest verachtet: All' Sünd' hast  
du getragen, sonst müßten wir verzagen, erbarme dich unser, o Jesu.

## Gemeinde (Mel. Braunschweig 1531)

Christe, du Lamm Gottes, der du trägst die Sünde der Welt,  
erbarm' dich unser! (1526)

Bitte wenden!